

Das Bildungszentrum

DER TRÄGER DES BILDUNGSZENTRUMS

Der Träger des Bildungszentrums ist die Betriebsgesellschaft m.b.H. Bezirkskrankenhaus Schwaz. Erhalter unseres Bildungszentrums sind die 39 Gemeinden des Bezirkes Schwaz sowie Land und Bund.

LEITUNG

Schuldirektion Mag. Dr. Siegfried Steidl

SEKRETARIAT

Frau Ingrid Blaickner
Tel. 05242 / 600 / 1501
ingrid.blaickner@edu.kh-schwaz.at

Frau Christine Hornsteiner
Tel. 05242 / 600 / 1504
christine.hornsteiner@edu.kh-schwaz.at

Frau Christina Ganzer
Tel. 05242 / 600 / 1506
christina.ganzer@edu.kh-schwaz.at

AUSBILDUNGsort

Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz

Dr. Körner Straße 2

6130 Schwaz

DIE AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Der theoretische Unterricht wird im hauseigenen Schulgebäude erteilt. Der praktische Unterricht erfolgt größtenteils an folgenden Ausbildungsstätten:

- Altenwohnheime im Bezirk Schwaz und Umgebung
- Sozialsprengel im Bezirk Schwaz und Umgebung

Ausbildung zur Heimhilfe



Die Ausbildung

THEORIE – 200 Stunden

Themenfelder
Dokumentation
Ethik und Berufskunde
Erste Hilfe
Grundzüge der angewandten Hygiene
Grundpflege und Beobachtung
Grundzüge der Pharmakologie
Grundzüge der angewandten Ernährungslehre und Diätkunde
Grundzüge der Ergonomie und Mobilisation
Haushaltsführung
Grundzüge der Gerontologie
Grundzüge der Kommunikation und Konfliktbewältigung
Grundzüge der sozialen Sicherheit

PRAXIS – 200 Stunden

Praktikum	Fachbereich/Setting
Ambulante, mobile Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Sozialsprengel • Lebenshilfe
Stationäre Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Altenheim • Pflegeheim • Wohnheim

Aufnahmevoraussetzungen:	Vollendetes 17. Lebensjahr Vertrauenswürdigkeit Persönliche Eignung Positiv abgeschlossene Schulpflicht Gesundheitliche Eignung gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Level B2)
Beginn:	Anfang März 2019 (Unterricht: Dienstag und Mittwoch 17:00-21:00 Uhr)
Ausbildungskosten:	€ 1106,00 (vorbehaltlich Änderung)
Einschreibgebühr:	€ 47,50 (einzuzahlen nach Zusage)

Der Lehrgang wird ab einer TeilnehmerInnenanzahl von 18 Personen abgehalten.
Über die Aufnahme entscheidet die Aufnahmekommission.

LEHRGANG FÜR HEIMHILFE

Nur sehr wenige Entscheidungen im Leben sind so weitreichend wie die Wahl des richtigen Berufes. Um Freude am Beruf zu haben, sollte das Tätigkeitsfeld Ihren Veranlagungen, Fähigkeiten, Neigungen und Talenten entsprechen.

Eine Arbeit, bei der betreuungsbedürftige Menschen im Mittelpunkt stehen, bietet Sinnhalte, die vielen anderen Berufen fehlen.

Voraussetzung für den Beruf ist die Freude an der Arbeit mit Menschen, aber auch Flexibilität und eine hohe Bereitschaft, immer wieder Neues zu lernen.

AbsolventInnen dieses Lehrgangs unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens im Sinne der Unterstützung von Eigenaktivitäten und der Hilfe zur Selbsthilfe.

Als betreuungsbedürftige Menschen gelten Personen aller Altersstufen, die durch Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, aber dennoch in ihrer Wohnung bzw. betreuten Wohneinheit oder Wohngemeinschaft bleiben möchten.

Die HeimhelferInnen sollen zur Kooperation mit Angehörigen verschiedenster pflegerischer und sozialmedizinischer Dienste fähig sein und den Aufwand von Hilfestellungen abschätzen können.

HeimhelferInnen werden vor allem im Wohnbereich der Betreuten, in teilstationären und stationären Einrichtungen eingesetzt.

Bewerbungsunterlagen:	Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular Lebenslauf und Passfoto Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis Zeugnis der 9. Schulstufe bzw. weitere Zeugnisse Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
-----------------------	---